



Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Stendal

Berichtszeitraum 04.07.2024

Ergänzungsmeldung zu 23/2024 Verdacht eines Tötungsdeliktes in Wolmirstedt

Ergänzungsmeldung: Verdacht eines Tötungsdeliktes

Wolmirstedt Die chemisch toxikologische Untersuchung zur Obduktion des 27-jährigen Afghanen liegt vor. Es konnten keine Anhaltspunkte festgestellt werden, dass der 27-jährige unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln gestanden hat.

Nr. 23 / 2024

Verdacht eines Tötungsdeliktes

Nach bisherigen Erkenntnissen soll ein 27-jähriger afghanischer Staatsangehöriger am gestrigen Abend in einem Mehrfamilienhaus in Wolmirstedt aus bislang unbekanntem Gründen einen 23-jährigen afghanischen Staatsangehörigen angegriffen und diesen mit einem messerähnlichen Gegenstand verletzt haben. Der 23-Jährige erlag noch am Abend seinen Verletzungen.

In der Folge soll sich der 27-Jährige zunächst ziellos durch Wolmirstedt bewegt haben. Kurz nach 21 Uhr betrat der Täter ein Privatgrundstück in einer Einfamilienhaussiedlung und attackierte dort mehrere Personen, ebenfalls mutmaßlich mit einem messerähnlichen Gegenstand. Dabei wurden eine 50-jährige Deutsche und ein 75-jähriger Deutscher schwer, ein 56-jähriger Deutscher leicht verletzt.

Der Täter flüchtete zunächst vom Tatort und konnte kurze Zeit später durch inzwischen alarmierte Polizeikräfte angetroffen werden. Der Täter soll daraufhin die Einsatzkräfte mit einem messerähnlichen Gegenstand angegriffen haben, weshalb zwei Polizeibeamte von der Schusswaffe Gebrauch machten. Der 27-jährige verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus.

Derzeit gibt es keine Hinweise auf eine religiös motivierte Tat bzw. auf eine anderslautende Motivation. Gegen die handelnden Polizisten wurden entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen werden von der zuständigen Staatsanwaltschaft Magdeburg und der Polizeiinspektion Stendal geführt. Die Ermittlungen dauern an.

Zum Stand der Ermittlungen findet morgen Nachmittag eine Pressekonferenz statt, zu der noch heute gesondert eingeladen wird.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Uchtewall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de